



Sicherheit und neues Glück für Kinder im verlorenen ‚Paradies‘

© Fotos: Azioni Niños Felices e.V.

Der Verein Azioni Niños Felices hilft Kindern in der Dominikanischen Republik. Sie alle stammen aus bitterarmen Familien, die keinerlei Zugang zu Bildung und medizinischer Versorgung haben. Unter ihnen sind auch Kinder mit Entwicklungsverzögerungen. Ihre Bedürfnisse und Schwierigkeiten beachtet in ihrem häuslichen Umfeld normalerweise niemand. Doch die MitarbeiterInnen dieses besonderen Kinderheims mit Schule schauen genauer hin und in einigen Fällen konnte der Verein bereits entscheidend weiterhelfen.

Viele tausend Urlauber kennen die Dominikanische Republik als ein traumhaftes, karibisches Urlaubsparadies. Aber trotz eines beachtlichen Wirtschaftswachstums in den letzten Jahren, gibt es dort weiter große strukturelle Probleme. Die Armut ist immer noch hoch. Mehr als 50 % der Bevölkerung arbeitet in der Schattenwirtschaft, d.h. ohne festes Gehalt, Alters- und Krankenversicherung. Und bedingt durch Corona geht die Schere zwischen arm und reich weiter auseinander.

Seit 2001 hilft der gemeinnützige Verein Azioni Niños Felices aus Oberhaching direkt und effektiv armen Kindern in der Dominikanischen Republik. Über den Zugang zu Bildung, medizinischer Versorgung und einem sicheren Zuhause wird bedürftigen Kindern die Chance auf eine hoffnungsvolle Zukunft gegeben.

Durch die große Spendenbereitschaft im Münchner Umland konnte im Januar 2003 mit dem Bau einer Schule begonnen wer-



Neugierig schauen die Kinder die Fremden an, die sie hier besuchen.



Enzo kocht Spaghetti Bolognese für 100 Kinder

den. Diese wurde im Februar 2004 bereits eröffnet. Neben einem geregelten Schulalltag erhalten derzeit 65 Kinder auch täglich eine warme Mahlzeit. Die Schule ist staatlich anerkannt und folgt dem offiziellen Lehrplan des Landes.

Neben der allgemeinen ärztlichen Absicherung der Kinder über eine Krankenversicherung werden zusätzlich besonders bedürftige Kinder speziell unterstützt. Ein solches Beispiel ist die Geschichte des Mädchens Yanelly (Foto). Eine Lehrerin in der von Azioni erbauten Schule machte auf das Schicksal der damals achtjährigen Schülerin aufmerksam.



Yanelly war ein aufgewecktes, intelligentes Mädchen, das jedoch durch ausgeprägtes Schielen und eine Gaumenspalte merklich behindert war.

Diese beiden Leiden wurden als operabel eingestuft, allerdings stammte das Mädchen aus sehr ärmlichen Verhältnissen mit Eltern ohne feste Arbeit und einer ebenfalls behinderten Mutter.

Da die Familie die Kosten für die beiden Operationen niemals hätte tragen können, organisierte Azioni eine Spendenaktion. Mit deren Hilfe konnte das benötigte Geld kurzfristig aufgebracht werden. Herausfordernd gestaltete sich die Organisation der Operation. Zuerst musste ein kubanischer Arzt ausfindig gemacht werden, der eine solche Operation durchführen konnte und dann traten Tochter und Mutter erstmalig eine so weite Reise in die Hauptstadt an. Beide Operationen waren dann aber sehr erfolgreich, nach wenigen Wochen der Erholung konnte Yanelly bereits mit dem Sprachunterricht beginnen und rasch konnte sie nun auch nach außen zeigen, was für eine kluge junge Frau sie ist.

Im Jahr 2004 startete dann das bis dato größte Projekt des Vereins, der Bau eines Kinderheims. Das Haupthaus wurde im Jahr 2010 fertiggestellt, im Jahr 2018 wurde dann noch ein weiteres Gebäude eröffnet. Dieses Kinderheim wird vor Ort vom Verein direkt betrieben. Es bietet derzeit knapp 30 elternlosen Kindern ein Zuhause und damit auch eine Zukunft.



Neben Spenden aus Deutschland wird das Kinderheim auch lokal durch Sammlungen von Geldmitteln, Lebensmittel und Kleidung unterstützt.

Eine weitere große Aufgabe des Vereins ist die Vermittlung von Patenschaften für besonders bedürftige Kinder in der Dominikanischen Republik. Mit einem

monatlichen Beitrag von 50 Euro ermöglichen die PatInnen den in großer Armut lebenden Kindern eine Krankenversicherung, den Besuch einer Schule und eine geregelte Mahlzeit pro Tag. Derzeit gibt es 95 aktive Patenschaften. Der Kontakt mit den Patenkindern ist erwünscht und wird über den Verein auch organisiert.

Thomas Krug



Azioni Niños Felices ist ein gemeinnütziger Verein mit Sitz in Oberhaching, der seit 2001 direkt und effektiv armen Kindern in der Dominikanischen Republik hilft.

Vor Ort wurde ein Kinderheim gebaut, das mit großem Engagement betrieben wird. Derzeit leben dort knapp 30 Kinder, die nach schrecklichen Schicksalen ein neues, sicheres Zuhause und Hoffnung auf ein besseres Leben gefunden haben.

Darüber hinaus werden 95 Patenkin- der betreut, die durch die finanzielle Unterstützung eine Krankenversicherung und

regelmäßige Mahlzeiten erhalten, eine Schule besuchen und dabei in ihren Familien leben können.

In einer abgelegenen Gegend wurde eine Schule erbaut, die 2004 eröffnet wurde und die den Kindern im Umkreis einen Schulbesuch ermöglicht.

Spendenkonto:
Azioni Niños Felices e.V.,
Hypovereinsbank
IBAN: DE80 7002 0270 0042 6687 10

 www.azionininosfelices.de

